

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/3/1 7Ob664/78, 5Ob700/78, 3Ob523/82, 7Ob545/82, 8Ob227/97h, 3Ob185/07p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.03.1979

Norm

BStG §18

BStG §20 Abs2

EisbEG §4 A

EisbEG §5

Rechtssatz

Auf die Nachteile des Bestandnehmers ist bei der Festsetzung der Enteignungsentschädigung ohne Rücksicht darauf Bedacht zu nehmen, ob der Enteignete dem Bestandnehmer nach Vertrag oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen zum Ersatz verpflichtet ist. Die Vergütung obliegt dem Enteigneten nicht nach §§ 1112 oder 1120 ABGB, sondern nach den Enteignungsgesetzen (teilweise abweichend von 6 Ob 149/60).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 664/78

Entscheidungstext OGH 01.03.1979 7 Ob 664/78

Veröff: SZ 52/26

- 5 Ob 700/78

Entscheidungstext OGH 25.03.1980 5 Ob 700/78

Beisatz: Materiell trifft also die Verpflichtung zur Entschädigung der Nachteile, die Bestandnehmer durch die Enteignung erleiden den Enteigner und nicht den Enteigneten. (T1) Veröff: SZ 53/51 = JBl 1981,271

- 3 Ob 523/82

Entscheidungstext OGH 10.11.1982 3 Ob 523/82

Auch; Veröff: SZ 55/175 = MietSlg 34041

- 7 Ob 545/82

Entscheidungstext OGH 11.11.1982 7 Ob 545/82

Auch

- 8 Ob 227/97h

Entscheidungstext OGH 18.05.1998 8 Ob 227/97h

Auch; nur: Auf die Nachteile des Bestandnehmers ist bei der Festsetzung der Enteignungsentschädigung Bedacht zu nehmen. (T2); Beis wie T1; Beisatz: Mit dieser Sonderentschädigung sind den obligatorisch Berechtigten aber nur die unmittelbar durch die Enteignung verursachten Nachteile zu ersetzen. (T3)

- 3 Ob 185/07p

Entscheidungstext OGH 27.11.2007 3 Ob 185/07p

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0053788

Dokumentnummer

JJR_19790301_OGH0002_0070OB00664_7800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>